



Zahl: GR/408/2022

Trins, am 01.03.2022

Niederschrift - öffentlich

zur 408. Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 16.02.2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:31 Uhr

Anwesend:

Bgm Ing. Mario Nocker
Vbgm Berthold Eppacher
GV Christoph Nocker
GR Fritz Hilber
GR Mag. Regine Hörtnagl
GR Ing. Gerhard Mair
GR Thomas Pranger
GR Stephan Spörr
GR Ing. Thomas Strickner
GR Peter Tost
GR Mag. Petra Wohlfahrtstätter
Anna Sarnthein

Abwesend:

GV Ing. Richard Hilber	Entschuldigt
GV DI (FH) Gerhard Strickner	Unentschuldigt
EGR Thomas Nocker	Vertretung für Ing. Richard Hilber - Entschuldigt

Schriftführerin Anna Sarnthein Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabeabsichtserklärung laut Angebotsprüfung zu den eingelangten Angeboten zum Kanal im Bereich Pirchet
2. Beschlussfassung der vorgeprüften Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Trins
3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2022 des Schiliftes Trins
4. Information zur Jahresrechnung 2021 und zum Voranschlag 2022 der GGAG Trins
5. Beratung über die weitere Vorgehensweise zum Thema „Fußgängerquerung bei der Bushaltestelle Galtschein“
6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen um vorzeitige Pachtverlängerung (große Mulibodenhütte) von Eller Rene und Hans
7. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabeabsichtserklärung laut Angebotsprüfung zu den eingelangten Angeboten zum Kanal im Bereich Pirchet

BM Mario Nocker informiert den GR über die stattgefundenen Angebotseröffnung vom 08.02.2022 bzgl. Ausschreibung Kanal im Bereich Pirchet. Vier Firmen haben Angebote abgegeben:

Fa. Strabag AG
Fa. Rieder GmbH & CO KG
Fa. Hochtief Infrastructure GmbH
Fa. Swietelsky AG

Die eingelangten Angebote wurden von der Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp ausgewertet und geprüft. Der Prüfbericht samt Vergabeempfehlung liegt in der Gemeinde auf. Die Fa. Hochtief Infrastructure GmbH war Bestbieter, sodass mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von € 128.571,83 zu rechnen ist.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Trins beschließt in seiner Sitzung vom 16.02.2022 zu beabsichtigen, im Vergabeverfahren ABA / LÖWA Trins BA09/00 – Erweiterung Pirchet dem Angebot der Firma Hochtief Infrastructure GmbH den Zuschlag zu erteilen (Zuschlagsentscheidung gemäß § 2 Z 49 Bundesvergabegesetz 2018).

Nach ungenutztem Verstreichen der Stillhaltefrist gemäß § 144 Bundesvergabegesetz 2018 (sohin ohne Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens) kann der Zuschlag aufgrund dieses Gemeinderatsbeschlusses erteilt, sowie der Schlussbrief abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür

2. Beschlussfassung der vorgeprüften Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Trins

BM Mario Nocker informiert, dass die geänderte Eröffnungsbilanz 2021 und Jahresrechnung 2021 am 31.01.2021 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft wurde. Dabei gab es keine Beanstandungen.

BM Mario Nocker erteilt das Wort an den Überprüfungsausschussobmann Thomas Pranger. Dieser erläutert das Ergebnis der Prüfung.

Eröffnungsbilanz zum Stichtag 31.12.2021: Summe Nettovermögen € 12.840.261,26

Einzahlungen operative Gebarung	€	3.603.106,54
Auszahlungen operative Gebarung	€	2.474.634,69
Einzahlungen investive Gebarung	€	206.558,96
Auszahlungen investive Gebarung	€	1.262.326,46
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	230.000,00

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit € 310.013,29

Der Verschuldungsgrad im Jahr 2021 beläuft sich auf 53,68%.

BM Mario Nocker bittet das Ersatzmitglied Martin Jäger in die Runde und übergibt den Vorsitz an VBM Berthold Eppacher. BM Mario Nocker verlässt den Gemeindesaal.

VBM Berthold Eppacher stellt den Antrag auf Entlastung des BM Mario Nocker und der Finanzverwalterin Barbara Schliernzauer sowie auf Beschließung der geänderten Eröffnungsbilanz 2021 mit Stichtag 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür

VBM Berthold Eppacher stellt den Antrag auf Entlastung des BM Mario Nocker und der Finanzverwalterin Barbara Schliernzauer sowie auf Beschließung der Jahresrechnung 2021.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür

BM Mario Nocker bedankt sich bei Finanzverwalterin Barbara Schliernzauer, dass sie alles ordnungsgemäß und sauber führt und immer stets bemüht ist.

3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2022 des Schiliftes Trins

BM Mario Nocker erteilt das Wort an den Geschäftsführer Berthold Eppacher. Dieser erläutert den ausgearbeiteten Voranschlag 2021 und beantwortet die Fragen mehrerer Gemeinderäte.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den Voranschlag des Schiliftes Trins für das Jahr 2022 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür

4. Information zur Jahresrechnung 2021 und zum Voranschlag 2022 der GGAG Trins

BM Mario Nocker erteilt das Wort an den SV Thomas Pranger und dieser informiert den GR über die ausgearbeitete Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2022 und verliest folgenden Bericht:

Bericht an den Gemeinderat

Trins am, 16.02.2022

Zur Jahresrechnung 2021

Einnahmen:

Kto.40 Durch den gestiegenen Holzpreis für BC Qualität auf ein normales Niveau von 95-100 € pro fm, konnten Einnahmen in Höhe von € 301.440,47.- erzielt werden. Wir haben auch den offenen Hiebsatz, welchen wir aus den beiden Vorjahren wegen des schlechten Holzpreises angespart haben, nachgeholt, was sich im Nachhinein als gute Entscheidung herausgestellt hat.

Kto.44 Der geplante Verkauf von 3 Baugründen in der Siedlung Mittlerer Galtschein wurde 2021 nicht getätigt, so wurden die geplanten € 169.000.- für Grundstücksverkäufe nicht eingenommen.

Kto. 45 Es wurden alle Maßnahmen gesetzt, um Förderungen zu lukrieren und so konnten insgesamt Rekordförderungen von € 70.744,19.- erzielt werden.

Ausgaben:

Kto. 50 Durch das bei den Einnahmen beschriebene Nachholen der offenen fm, sind auch dementsprechend mehr Kosten für die Schlägerung angefallen.

Kto.56 Für die Erhaltung und den Neubau der Wege wurden € 42.083,79.- ausgegeben:

Generalsanierung Goasrideweg
Generalsanierung Trunaalmweg
Sanierung Katerlasebenweg und Sandirnweg
Aufschottern Padasterweg und Tennenschrofenweg
Neubau Vinötzerieseweg

Weiters wurden umfangreiche Ausschneidearbeiten an allen notwendigen Stellen durchgeführt.

Kto.62 Bei den geplanten Substanzerlösen an die Gemeinde, fehlen € 169.000.- aus den 3 geplanten Grundverkäufen, welche 2021 nicht abgewickelt wurden.

Aus den Substanzerlösen waren € 30.000.- geplant. Tatsächlich wurden € 47.712,90 an die Gemeinde überwiesen.

Übers Jahr 2021 sind Ausgaben in Höhe von € 6.500,- angefallen, für welche die Rechnungen erst Anfang 2022 eingelangt sind.

Bei den Einnahmen, welche noch dem Jahr 2021 zugerechnet werden können, fehlt eine Förderung in Höhe von € 1.920.- vom Waldpflegeverein, dazu haben wir Anfang Jänner 420 fm Brennholz für € 36.- verkauft welches wir 2021 zurückgehalten haben, weil der Preis bei nur € 28.- gelegen ist. Dieses stellt einen Wert von € 15.000.- dar und fällt eigentlich noch ins Jahr 2021

Der ausgewiesene Gewinn im Jahr 2021 von € 134.335,85.- wäre nach Rechnungsabgrenzung sogar noch um ca. € 10.000.- höher. Es hat sich also erwiesen, dass sich bei einem normalen Holzpreis über € 90.- pro fm, trotz umfangreicher Wegsanierungen und ca. 3 km erneuertem Holz und Drahtzaun, ein schöner Gewinn für die Gemeinde erzielen lässt.

Voranschlag 2022:

Kto.40 Der Holzpreis ist derzeit stabil und so ergeben sich bei den geplanten Holzschlägerungen und den Bewirtschaftungsbeiträgen Einnahmen von € 238.400.-

Kto. 44 Es wurden zwei Baugründe in der Siedlung Mittlerer Galtschein bereits vergeben und diese ergeben Einnahmen für 2022 von € 112.000.-

Kto.45 Hier fallen 2022 Wegförderungen von ca. € 26.000.- an, der restliche Betrag wird über Waldpflege und Almbewirtschaftung erzielt.

Kto.56 Kosten für den Neubau „Spergebenweg und Spergeben Stichweg“, Fertigstellung „Finötzersee Steig“ sowie die Beteiligung an der Sanierung Talweg/Osler wurden eingerechnet.

Kto.62 Bei den Entnahmen der Gemeinde, € 212.000.- ist eine einmalige Zahlung von € 60.000.- aus dem Überschuss aus dem Jahr 2021 veranschlagt, sowie € 40.000.- aus Substanzerlösen 2022 und die schon erwähnten € 112.000.- aus den zwei Grundverkäufen.

Abschließend bedanke ich mich zum Ende meiner Amtszeit als Substanzverwalter herzlich bei **Christine Hofer** und **Christian Gottardi**, welche die Auskehren immer sauber gehalten haben, **Marco Lemesevic**, Mitarbeiter der Agrar, für die sehr angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit, **Barbara Schliernzauer** für die engagierte und stets korrekte Buchhaltung, **Peter Mair** für die umsichtige und immer vorausschauende Arbeit und bei **Bgm. Mario Nocker** für die stets entgegenkommende Zusammenarbeit. So konnten viele Synergien wahrgenommen werden. Auch an meine beiden **Stellvertreter Fritz Hilber und Stephan Spörr** ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Zur Vorlage an den Gemeinderat

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT

Trins

JAHRESRECHNUNG 2021 und VORANSCHLAG 2022 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1995)

VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT

Nr.	Bezeichnung	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand	
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
BESTANDSKONTEN					
12	Finanzamt Zahlst.		2.567,31		
20	Handkasse				3.389,78
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	47.493,95		182.632,25	
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	1.000,00		1.000,00	
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kautions)				
24	Forderungen (offene Posten Mitglieder brutto)				
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.				
31	Sonstige Verbindlichkeiten				
	Summe Aktiva/Passiva	48.493,95	2.567,31	183.632,25	3.389,78
	Baldo		45.926,62		186.182,47

VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT

VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT

Nr.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2021		(a) Soll-VA 2021		(b) Geplant 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERFOLGSKONTEN							
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		301.440,47		142.150,00		233.400,00
41	Jagd, Fischerei		81.262,13		78.000,00		61.605,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handmaschinen, Überfahrten,...)		11.000,87		19.200,00		11.800,00
43	Zinsaufschlag		11.854,19				
43	Zinsaufschlag		41,25		30,00		40,00
44	Grundverkauf		-		189.000,00		112.000,00
45	Baihilfen, Förderungen		70.744,13		49.000,00		63.000,00
46	Schotterabbau, Steinbruch		2.378,40		2.000,00		2.000,00
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1995)		8.532,70		8.900,00		8.900,00
47	Zuschlag		9.416,93				
47	Zuschlag		924,23				
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlagenerg., Aufforst,...)	162.580,85		133.760,00		124.500,00	
51	Jagd, Fischerei						
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	5.785,04		7.400,00		6.000,00	
53	Bankzinsen, Bankspesen	277,67		300,00		300,00	
54	Gebäudewerhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	2.874,36		3.000,00		3.000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	1.216,27		1.000,00		1.300,00	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialbahnen, ...)	42.083,79		41.000,00		52.000,00	
57	Versicherungen	3.711,32		4.200,00		4.200,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)	858,34		1.300,00		1.000,00	
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	40.353,25		36.500,00		42.000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	33.890,47		35.800,00		35.000,00	
60	Zuschlag	24.223,69					
60	Zuschlag	16,38					
60	Zuschlag	272,18					
60	Zuschlag	6,84					
60	Zuschlag	6,24					
60	Zuschlag	6,01					
61	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36f TFLG 1995)						
62	Einnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)	47.712,00		199.000,00		212.000,00	
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	311.065,26	475.401,11	469.260,00	468.280,00	481.300,00	522.740,00
	Gewinn/Verlust		134.335,85		-		41.440,00

IX. Verprobung - Differenzberechnung

A	Anfangsbestand	45.926,62	
B	zugänglich Summe Einnahmen	475.401,11	Endbestand lt. gemerkelter Vermögensübersicht (VIIb)
C	abzüglich Summe Ausgaben	311.065,26	Endbestand gemäß Verprobung (IXD)
D	Endbestand	180.262,47	Differenz

X. Zusatzangaben

E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €				
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsvereinbarung gemäß § 36f TFLG 1995	Nein			
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgedeutet	Ja			
H	Datum Rechnungsprüfung				
I	Datum Gemeinderatsbeschluss				
J	Geldvermögen des/der Betriebs(es) gewerblicher Art in €:				
K	Forderungen des/der Betriebs(es) gewerblicher Art in €:				
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebs(es) gewerblicher Art in €:				

5. Beratung über die weitere Vorgehensweise zum Thema „Fußgängerquerung bei der Bushaltestelle Galtschein“

BM Mario Nocker informiert den GR über den aktuellen Stand bei den Bestrebungen zur Wiederherstellung des Schutzweges im Bereich Bushaltestelle Galtschein. Die Landesstraßenverwaltung, vertreten durch das Baubezirksamt Innsbruck, hat eine Planung ausgearbeitet, welche

einen Fahrbahnteiler und den Rückbau der Busbuchten vorsieht. In einer früheren Sitzung hat sich der Gemeinderat zu diesem Vorschlag kritisch geäußert. Daher wurde das Baubezirksamt Innsbruck um eine schriftliche Begründung gebeten, weshalb kein Schutzweg errichtet werden kann. Diese wird verlesen. Weiters verlesen wird die Stellungnahme mit der Einschätzung eines externen Verkehrsplanungsbüros.

Nach längerer Diskussion wird vereinbart, dass unter Einbeziehung des Landes weitere Alternativen geprüft werden. Auch die betroffene Bevölkerung sollte miteingebunden werden. In der Zwischenzeit sollen kurzfristige Maßnahmen, wie die Einbindung der Exekutive und Warnsignale für eine sichere Fußgängerquerung in Galtschein sorgen.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen um vorzeitige Pachtverlängerung (große Mulibodenhütte) von Eller Rene und Hans

BM Mario Nocker erteilt das Wort an den SV Thomas Pranger und dieser informiert, dass Rene und Hans Eller um Pachtverlängerung, gerne auch für 10 Jahre, angesucht haben.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, dem Ansuchen von Rene und Hans Eller um vorzeitige Pachtverlängerung der großen Mulibodenhütte zu den gleichen Konditionen wie bisher (€ 2.620,80/Jahr Indexangepasst) für 5 Jahre stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür

7. Allfälliges

Information von BM Mario Nocker:

- BM Mario Nocker informiert über das natur- und wasserrechtliche Bewilligungsverfahren zum Projekt Schilift Trins (Erweiterung Beschneiungsanlage). Die Verhandlung dazu hat am 27.01.2022 im Gemeindesaal Trins mit Vertretern der zuständigen Behörden sowie einiger Anrainer stattgefunden. Das Projekt wurde wie eingereicht vollinhaltlich genehmigt
- BM Mario Nocker liest das eingelangtes Schreiben von ATR Gemeindeaufsicht betreffend den Voranschlag 2022 vor.
- BM Mario Nocker informiert, dass folgende Vereinförderungen genehmigt und ausgezahlt wurden: Mühlenverein € 730,00, Heimatbühne € 730,00 und Schiclub Trins € 730,00.

Anfrage von GR Gerhard Mair

- GR Gerhard Mair erkundigt sich über den Verbindungsteig Mittlerer Galtschein zum Wasserfallsteig, da dieser wegen den Häuserbau sehr schlecht zu erreichen ist. BM Mario Nocker erläutert, dass dieser Weg im Frühjahr wieder instandgesetzt werden wird.

Anfrage von GR Peter Tost

- GR Peter Tost fragt nach, warum keine Türgriffe bei den WC-Anlagen am Dorfplatz mehr angebracht sind, da es sich dort um öffentliche WCs handelt. BM Mario Nocker erläutert, dass die Sanitäreanlagen mehrfach in einem sehr verschmutzten Zustand hinterlassen werden. Die Gemeindearbeiter werden die Türgriffe wieder anbringen und die WCs werden

wöchentlich geputzt. Es wird nach einer Lösung gesucht, um mutwillige Verschmutzungen zukünftig zu unterbinden.

- GR Peter Tost erkundigt sich, ob es immer noch der Fall ist, dass samstags nicht ansässige Firmen Müll am Recyclinghof entsorgen. BM Mario Nocker erläutert, dass dies letztes Jahr einmal passiert ist und es seitdem nicht mehr vorgekommen ist.

Anfrage von GR Thomas Strickner

- GR Thomas Strickner regt an, mit den Bau Gehsteig Rauth heuer im Frühjahr zu beginnen.
- GR Thomas Strickner wünscht den neuen Gemeinderat viel Erfolg für die kommende Periode.

BM Mario Nocker bedankt sich beim allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie bei allen Ersatzmitgliedern für die meistens gute Zusammenarbeit und ein großteils angenehmes Gesprächsklima in den letzten 6 Jahren.

Nächste Gemeinderatsitzung ist voraussichtlich Anfang – Mitte März 2022.

Um 21:31 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

